

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

S-BAHNAKT BEDLIX JABSE

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Frage zur Kosten/Nutzen-Bewertung und Vergleich mit benachbarten S-Bahnhöfen

Antrag auf sofortigen Halt anstatt Errichtung des Busshuttle der Abgare + Lärm verursacht wie ehemals die UKW-Erstellung des Gewerbegebietes s. auch Beiblatt!

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen
<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

## **Antrag S-Bahnhalt an der Berduxstraße / Fragen zu benachbarten S-Bahnstationen**

„Für den OB hat der öffentliche Nahverkehr absoluten Vorrang.“ schreibt die SZ.

Auch ist der SZ zu entnehmen, dass die Stadt behauptet, dass die Bürger grundsätzlich gegen jedes neue Projekt seien und es früher einfacher gewesen wäre (z.B. eine U-Bahn zu bauen).

Wir fragen uns, wie diese Aussagen mit der Realität zusammen passen. Denn bezogen auf unseren Stadtteil Pasing/Obermenzing ist dies in keiner Weise nachzuvollziehen. Hier müssen wir Bürger und der BA 21 uns dafür stark machen, dass für das neue Stadtviertel an der Paul-Gerhardt-Allee der seit Jahren in Aussicht gestellte S-Bahnhalt eingerichtet wird, an bestehenden Gleisen! Die Stadt will uns vertrösten bis nach dem Bau des Tieftunnels/ 2. Stammstrecke- das hilft uns wenig, vor allem wenn man bedenkt, dass dann vermutlich keinerlei Gelder mehr vorhanden sind, da diese alle im Tieftunnel vergraben sein werden. Stellen Sie sich vor: Ein Stadtviertel mit ca. 9.000 arbeitenden und wohnenden Menschen soll mit einem Busshuttle erstmal in entgegengesetzter Richtung nach Pasing gekarrt werden, um sich dort in die bereits jetzt vollkommen überlasteten S-Bahnen zu begeben, um dann endlich Richtung Innenstadt zu kommen. Selbst die MVG bestätigt, dass dieser Busshuttle nicht geeignet ist um dieses Stadtviertel angemessen an den ÖV anzubinden. Ganz zu schweigen von der enormen Belastung durch Lärm- und Luftschadstoffe denen die Anwohner dann -wieder- ausgesetzt werden. Herr Schmiedlau von der Verkehrsplanung wird zwar nicht müde zu behaupten, dass der „Schwerlastverkehr gebannt sei“ (Wochenspiegel), woher er dies ableitet ist jedoch nicht nachzuvollziehen, 850 prognostizierte Fahrzeuge des Schwerlastverkehrs täglich in der Nusselstraße lassen nun wirklich keinen „Bann des SLV“ erkennen...

Angeblich erfüllt der S-Bahnhalt Berduxstraße nicht den erforderlichen Kosten/Nutzenfaktor, deshalb stellen sich mir folgende Fragen :

1. Laut der Untersuchung von Intraplan (2013) werden für die Kosten/Nutzenanalyse eines S-Bahnhalts Berduxstraße bereits **6.100 Anwohner+ 3.000 Erwerbstätige** bezogen auf das neue Baugebiet zugrunde gelegt. Wir fragen aus welchen Untersuchungen stammt diese Angabe, wie setzen sich diese Zahlen zusammen? Mit vielen Nutzern muss man nach heutigem Stand rechnen, wenn man die stetige Erhöhung der Anwohnerzahlen in den letzten Jahren berücksichtigt?

2. Lt. Intraplan wird dieser Halt kostenmäßig mit dem Halt Hirschgarten gleichgesetzt, obwohl er nicht an der Stammstrecke liegt und somit wesentlich leichter auszubauen ist. Wir beantragen hiermit einen Kostenanschlag wie viel der S-Bahnhalt realistisch kosten würde. Ebenso bitten wir um die dringend notwendige Transparenz- nämlich den Vergleich zwischen den S-Bahnstationen Untermenzing, Hirschgarten und Berduxstraße - welche Kosten und wie viele Anwohner wurden jeweils im direkten Umfeld zugrunde gelegt, wie sah jeweils der Kosten/Nutzenfaktor aus? STRin Sonja Haider hatte dies bereits als Stadtratsanfrage gestellt, das Planungsreferat hat behauptet hier keine Angaben machen zu können- das ist in keiner Weise hinnehmbar!

3. Ist es richtig, dass durch die Förderung des Tieftunnels zur Stammstrecke sämtliche Fördergelder des Bundes für die nächsten Jahrzehnte abgeschöpft werden und für dringend notwendige Ausbaumaßnahmen in der Münchner Region (und nebenbei in ganz Bayern) keine Gelder mehr frei sind? Welche Auswirkungen hat dies z.B. auf die versprochene U 5 nach Pasing?

Hier mein Antrag:

Ich beantrage einen S-Bahnhalt an der Berduxstraße sofort zu bauen. Wir wollen keine weiteren Versprechungen für einen Halt in 50 Jahren hören, davon haben wir nichts, auch wollen wir keinen Busshuttle der nichts bringt außer Lärm und Schadstoffen. Notfalls ist der S-Bahnhalt auch ohne Bundeszuschüsse zu bauen, dann interessiert keinen eine fragwürdige Kosten/Nutzenanalyse. Ziel ist- es sollen möglichst viele Neubürger in die S-Bahn steigen, die bestehenden Anwohner sollen vor steigender Verkehrsbelastung geschont werden, der Bahnhof Pasing soll entlastet werden.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken, dass bei Verkaufsgesprächen zu Wohnungen im PG-Gebiet bereits mit einem S-Bahnhalt geworben wird...

Herrn Oberbürgermeister Reiter bitten wir um die **Umsetzung** seiner Worte „der öffentliche Nahverkehr hat absoluten Vorrang“!

Ich bitte Sie, meinen Antrag auf einen sofortigen S-Bahnhalt an der Berduxstraße hier zu unterstützen.

25.4.17